

**Deutschland-Wiesbaden: Allgemeine und berufliche Bildung**  
**OJ S 155/2023 14/08/2023**  
**Bekanntmachung vergebener Aufträge**  
**Dienstleistungen**

**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie 2014/24/EU

---

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Hessisches Kultusministerium  
Postanschrift: Luisenplatz 10  
Ort: Wiesbaden  
NUTS-Code: DE714 Wiesbaden, Kreisfreie Stadt  
Postleitzahl: 65185  
Land: Deutschland  
Kontaktstelle(n): Referat I.8  
E-Mail: [Sofia.Bruchhaeuser@kultus.hessen.de](mailto:Sofia.Bruchhaeuser@kultus.hessen.de)  
Telefon: +49 6113682737  
Fax: +49 6113682099  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: <https://www.kultusministerium.hessen.de>  
Adresse des Beschafferprofils: <https://www.kultusministerium.hessen.de>

**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen

**I.5. Haupttätigkeit(en)**

Bildung

---

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1. Umfang der Beschaffung**

**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

MINT-Ferienangebote in den Sommerferien 2023 und 2024  
Referenznummer der Bekanntmachung: 929.000.110-00292

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

80000000 Allgemeine und berufliche Bildung

**II.1.3. Art des Auftrags**

Dienstleistungen

**II.1.4. Kurze Beschreibung**

Ferienangebot zur Förderung der Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) in den Sommerferien 2023 und 2024

**II.1.6.**

## **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

### **II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung**

Wert ohne MwSt.: 336 134,46 EUR

## **II.2. Beschreibung**

### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE7 Hessen

Hauptort der Ausführung: Ausgewählte Schulstandorte in Hessen

### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

In den Sommerferien 2023 und 2024 werden zahlreiche Standorte in Hessen gefördert. Nach heutigem Stand sind für die Sommerferien 2023 bereits elf Standorte geplant. Zwei in Kassel, zwei in Mittelhessen, in Fulda, im Odenwald, in Heppenheim, in Darmstadt, in Seeheim, in Frankfurt, und in Gelnhausen. Je nach Standort finden die MINT-Ferienangebote entweder ein- oder zweiwöchig und ganztägig oder am Nachmittag statt. Die Leistungen des Bildungsträgers beinhalten: Fachliche Begleitung und pädagogische Betreuung bei der Projektarbeit der Schülerinnen und Schüler und beim forschenden Lernen, Bereitstellung von vielfältigen Workshops zur Förderung der MINT-Fächer, wie beispielsweise Programmierworkshops in Java, Python aber auch zur Bedienung von 3D-Druckern und CNC-Fräsen. Andere Workshops ermöglichen eine Einarbeitung in die Arbeit im Chemielabor, in der Mikroskopie und der Sternwarte, Vorbereitung auf den englischsprachigen Physik-Wettbewerb „GYPT“, Bereitstellung von Freizeitangeboten, wie beispielsweise Teilnahme am Quiz „Wer weiß denn sowas?“ oder Besuch eines Open-Air Kinos oder „Abtauchen“ in einen Virtual Reality Raum Aufarbeitung des Schulstoffs in den MINT-Fächern, wie zum Beispiel in Biologie oder Chemie.

### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Preis

### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

### **IV.1. Beschreibung**

#### **IV.1.1. Verfahrensart**

Auftragsvergabe ohne vorherige Bekanntmachung eines Aufrufs zum Wettbewerb im Amtsblatt der Europäischen Union (für die unten aufgeführten Fälle)

- Der Auftrag fällt nicht in den Anwendungsbereich der Richtlinie

Erläuterung:

Die Dienstleistungen können aus folgenden Gründen nur von einem bestimmten Wirtschaftsteilnehmer ausgeführt werden:

Forschung und Innovation im Bereich der Mathematik, der Informatik, der Naturwissenschaften und der Technik (MINT) sind Teile der Gesellschaft, in der sie geplant, unternommen und umgesetzt werden. Um aktuelle und zukünftige Herausforderungen zu lösen, braucht es Kompetenzen im MINT-Bereich. Bezogen auf den Bildungsauftrag heißt das, vielfältige und weiterführende Lernangebote zur Verfügung zu stellen, die das Interesse für den MINT-Bereich bei Schülerinnen und Schülern frühzeitig wecken. Dies kann gelingen, wenn sie handlungs- und praxisorientiert an diesen Bereich herangeführt werden. Das selbständige Erforschen und Entdecken der Welt und der Naturgesetze spielt hierbei eine essentielle Rolle und ist Bestandteil guter Bildung. Das Bildungskonzept der „MINT-Ferienangebote“ des Schülerforschungsnetzwerkes Nordhessen setzt hier an und bietet vielfältige Maßnahmen zur Förderung der MINT-Fächer in den Sommerferien 2023 und 2024. Seit 2007 fördert das Schülerforschungsnetzwerk Nordhessen Schülerinnen und Schüler in den Fächern Mathematik, Informatik, Biologie, Chemie, Physik und Technik (MINT) indem es praxisorientierte Angebote und Maßnahmen anbietet. Schülerinnen und Schülern erhalten die Gelegenheit zu wirklicher eigenständiger Forschung. Dabei werden sie von einem Team aus Fachberatern und Wissenschaftlern unterstützt. Durch die langjährige Förderung von Schülerinnen und Schülern im MINT-Bereich konnte das Schülerforschungszentrum eine Expertise entwickeln, die unvergleichbar in der schulischen MINT-Förderung ist. Die Akteure im Schülerforschungsnetzwerk sind mit naturwissenschaftlichem Unterricht aus eigener Lehr- oder Studententätigkeit vertraut, sind fachlich ausgewiesene Experten und wissen welche Art von Förderung in den MINT-Fächern angemessen und zielführend ist. Unterstützt durch starke Partner wie die vom Hessischen Kultusministerium beauftragten MINT-Akteure in Hessen, werden schulische Herausforderungen erkannt und Unterstützungsmöglichkeiten gefunden. So sind die MINT-Ferienangebote als ein weiterer Baustein zur schulischen Förderung der MINT-Fächer angelegt. Forschende Projektarbeit bildet hierbei die Grundlage. Durch die Vereinbarung mit der Schule, dass diese von den Schülerinnen und Schülern während des fortlaufenden Schuljahres fortgeführt werden kann, haben die MINT-Ferienangebote einen nachhaltigen Effekt. Die SFN gGmbH kann bei der Ausrichtung der Ferienangebote auf starke zivile und umfänglich fördernde Partner zurückgreifen. SFN ist einmalig und es könnte kein Anbieter mit dem vom Land bereitgestellten Leistungen ein solches Vorhaben umsetzen. Die Exklusivität im Bereich der MINT-Förderung verleiht dem MINT-Ferienprogramm ein starkes Alleinstellungsmerkmal.

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

#### **IV.2. Verwaltungsangaben**

#### **IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

#### **IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

### **Abschnitt V: Auftragsvergabe**

---

#### **Bezeichnung des Auftrags:**

MINT-Ferienangebote in den Sommerferien 2023 und 2024

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

## **V.2. Auftragsvergabe**

### **V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses**

10/07/2023

### **V.2.2. Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 1

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

### **V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: Schülerforschungsnetzwerk Nordhessen (SFN) gGmbH

Postanschrift: Friedrichstraße 68

Ort: Berlin

NUTS-Code: DE300 Berlin

Postleitzahl: 10117

Land: Deutschland

E-Mail: [info@futurespace.org](mailto:info@futurespace.org)

Telefon: +49 56149944197

Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

### **V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses**

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 336 134,46 EUR

### **V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

## **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

#### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land: Deutschland

Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

#### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen.

Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

**VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

09/08/2023